

## **::: Impressum?**

Wie seriös und vollständig muss eigentlich das Impressum eines nicht-kommerziellen Webauftritts gestaltet sein? Ehrlich: Ich habe keine Ahnung. Um allen etwaigen Anforderungen einigermaßen gerecht zu werden, mache ich einfach beides: ein dröges ernstes formal-juristisches Impressum (siehe rechte Spalte) und erzähle dann - was vielleicht viel interessanter ist - ein wenig über den Menschen hinter kickerbau.org. Mag sich jeder Leser selbst das herausuchen, was ihn interessiert!

## **::: Ein nicht kommerzielles Angebot**

Ich erwähne auf kickerbau.org zahlreiche Hersteller, Händler und Anbieter von Informationen - mal neutral, mal durchaus wohlwollend. Mit positiven Stellungnahmen gebe ich meine eigenen Erfahrungen oder glaubwürdige Erfahrungen von (zahlreichen) Dritten wieder - für mich selber sind damit in der Regel keinerlei persönlichen Vorteile verbunden. Wo mir inzwischen von Herstellern oder Anbietern Material kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, habe ich das jeweils deutlich kenntlich gemacht - und hoffe vor mir selber, in meinen Stellungnahmen und Bewertungen auf kickerbau.org dennoch die notwendige Neutralität zu bewahren. Reklamationen wegen irgendwelcher schlechter Erfahrungen trotz der "Empfehlungen" auf kickerbau.org nehme ich nicht an - jeder muss selber entscheiden, welchem Händler er Vertrauen und Geld schenken möchte.

## **::: Angaben - ohne Gewähr**

Alle Angaben auf kickerbau.org erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen - auf falsch angegebene Maße bin ich aber selber schon hereingefallen. Deshalb erfolgen alle Maßangaben ohne Gewähr. Das gleiche gilt für die vorgestellten Techniken. Diese sind praktisch erprobt und ich habe diese Erprobung ohne ernsthafte gesundheitliche Schäden überlebt - wo theoretische Überlegungen noch nicht praxiserprobt sind, geht dies aus dem Text deutlich hervor. Aber: ich bin kein Schreiner - und ich könnte mir vorstellen, dass dem einen oder anderen Angehörigen dieses Berufsstandes die eine oder andere pragmatische Der-Heimwerker-weiß-und-kann-es-nicht-besser-Lösung kalte Schauer über den Rücken jagt. Auch hier gilt also: Misserfolg und gesundheitliche Risiken sind nicht auszuschließen - die Nachahmung der vorgestellten Arbeitsgänge muss daher auf eigenes Risiko erfolgen.

## **::: Der Mensch hinter kickerbau.org**



Zum Schluss das wahrscheinlich Interessanteste: ein paar Worte über den Menschen hinter [kickerbau.org](http://kickerbau.org).

Jahrgang 1966, verheiratet, zwei Kinder. Bürojob. Mit dem Kickern erstmals in Berührung gekommen als Leiter einer Teenagerarbeit in einer freien evangelischen Kirchengemeinde. Dort "Bolzkicker-Karriere" - viel Spaß auch ohne Technik. Nach Ausstieg aus Teenagerarbeit und einigen Jahren der Abstinenz Ende 2005 der Wunsch, einen Kicker zu besitzen. Gelesen, informiert, ebay studiert. Gelesen, informiert. Entschluss, einen Kicker selbst zu bauen (gute Kicker zu teuer, Qualität des Ullrich-Kicker zu der Zeit noch sehr umstritten). Gesagt, getan: Juni 2006 Projekt 1 fertiggestellt. Problem: Ein guter Tisch will auch "richtig" gespielt werden - sonst hätte es ja auch der Ebay-Tisch getan (wäre billiger gewesen). Also angefangen zu üben. Das mache ich jetzt fast täglich, im Schnitt vielleicht 45 Minuten. Spielstärke: Bei 3. NRW-Liga und P4P-Neulinge könnte ich mithalten, ohne völlig unterzugehen - obwohl ... Im einfach drauflos bolzenden Bekannten- und Freundeskreis bringe ich die Spiele in der Regel ziemlich ungefährdet nach Hause. Eine Turnier-Karriere ist in meiner Lebensplanung nicht vorgesehen - der damit verbundene finanzielle und zeitliche Aufwand sowie das fehlende Interesse daran, quer durch Deutschland zu gurken und in irgendwelchen billigen Absteigen zu übernachten, sind treffliche Gründe dagegen. Was soll diese Selbstvorstellung? Nun - die Worte sollen zeigen, dass ich inzwischen immerhin so ungefähr einordnen kann, worauf es beim Kickerbau ankommt, wenn es um "richtiges" Kickern auf "richtigen" Tischen gehen soll.